

Nürnberg, 9. April 2025

Offener Brief

Solidarität und Verantwortung

Eine Woche nach Inhaftierung des Jesuitenpaters und Klimaaktivisten Dr. Jörg Alt SJ wenden sich Mitbrüder aus aller Welt sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft an die Öffentlichkeit: Pater Alts Warnungen vor dem Klimakollaps sind real, Klimaschutz ist nicht nur eine „humanitäre Notwendigkeit“, sondern „dient unmittelbar deutschen Interessen“

Liebe Brüder und Schwestern in Deutschland,

seit dem 1. April sitzt unser Jesuiten-Mitbruder Jörg Alt SJ wegen zivilen Ungehorsams in Haft: Am 16. August 2022, einen Monat nachdem sich der Bundesminister für Verkehr und Infrastruktur geweigert hatte, die Auflagen des Klimagesetzes für sein Ressort zu erfüllen, unterstützte Pater Alt den Protest vor allem junger Aktivistinnen und Aktivisten, indem er sich einer Straßenblockade vor dem Nürnberger Hauptbahnhof anschloss. Dies wurde als Straftat gewertet, weshalb er zu einer Geldstrafe von 500 Euro verurteilt wurde. Dieses Bußgeld hielt er wiederum für ungerechtfertigt, weshalb er sich weigerte, es zu bezahlen. Dafür muss er nun 25 Tage im Gefängnis verbringen.

Perspektive des Globalen Südens

Pater Alt arbeitet für die jesuitische Entwicklungshilfeorganisation *jesuitenweltweit*. Mit seinen Aktionen des zivilen Ungehorsams will er auf jene Regionen aufmerksam machen, in denen die sich abzeichnende Klimakatastrophe bereits viel präsenter ist als im Globalen Norden.

Der Globale Norden, zu dem auch Deutschland gehört, nutzt seit Beginn der Industrialisierung fossile Energieträger. Sie waren (und sind) die Grundlage seines Wohlstands. Der Globale Süden leidet unter den Folgen dieser Nutzung, ohne an dem erwirtschafteten Wohlstand teilzuhaben. Während also der Globale Norden wirtschaftlich prosperiert, ist es der Globale Süden, der unter einer zunehmenden Zahl von Hitzewellen, Dürren, Überschwemmungen und anderen extremen Wetterereignissen leidet, die bereits jetzt das Leben und das Wohlergehen von Millionen Menschen gefährden.

Wir wissen, dass parallel zur Inhaftierung von Pater Alt in Deutschland Verhandlungen zur Bildung einer neuen Regierung stattfinden. Wie Papst Franziskus in seinen Schriften *Laudato Si*, *Fratelli Tutti* und *Laudate Deum* betont, muss die Bewältigung des Klimawandels eine der obersten politischen Prioritäten sein, ebenso wie die Bereitstellung humanitärer Hilfe und anderer Formen der Unterstützung für den Globalen Süden.

„Niemand möchte ‚Klimaflüchtling‘ werden“

Abschwächende und anpassende Maßnahmen („*mitigation & adaptation*“) zur Bekämpfung des Klimawandels und zum Umgang mit ihm sind Maßnahmen, die Wohlstand, Sicherheit, Stabilität, Zivilität und Menschlichkeit bewahren.

In Deutschland ist Migration derzeit ein heißes Thema in der politischen Debatte. Niemand im Globalen Süden möchte ein „Klimaflüchtling“ werden. Wir alle lieben unsere Heimat. Aber wenn die Entwicklung so weitergeht, wie es die Wissenschaft vorhersagt, werden in der zweiten Hälfte dieses Jahrhunderts Hunderte von Millionen Menschen ohne eigenes Verschulden gezwungen sein, ihre angestammten Wohnorte zu verlassen, um zu überleben. Investitionen in den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel sind eine humanitäre Notwendigkeit, aber sie dienen auch unmittelbar dem deutschen Interesse und fördern gleichzeitig das globale menschliche Interesse.

Ein Leben auf Kosten des Globalen Südens und künftiger Generationen

Bei allem Respekt: Wir sehen Deutschland in der moralischen Verantwortung, seine Emissionen schneller zu senken und den sozial-ökologischen Umbau seiner Wirtschaft voranzutreiben. Der gerechte Anteil Deutschlands an dem verbleibenden globalen CO₂-Emissionsbudget, das die Erderwärmung noch auf 1,5 Grad begrenzen könnte, ist nach empirischen Daten bereits jetzt aufgebraucht.

Das bedeutet, dass Deutschland bereits jetzt auf Kosten des Globalen Südens und künftiger Generationen „lebt“. Daher ist es gerecht, dass Deutschland seinen fairen Anteil an den Schäden, die durch die Nutzung fossiler Brennstoffe seit Beginn der Industrialisierung entstanden sind, bezahlen muss. Deutschland, die größte Volkswirtschaft der Europäischen Union und eine der größten der Welt, kann durchaus seinen Einfluss nutzen, um die Transformation sowohl in der Europäischen Union als auch weltweit voranzutreiben.

Wir bitten Sie, die Notlage Ihrer Brüder und Schwestern aus dem globalen Süden zu verstehen, die von Jesuiten und Partnern aus dem globalen Norden begleitet werden. Und dass Sie verantwortungsvoll und fair handeln.

Vielen Dank, möge Gott uns alle segnen.

Generalskurie der Jesuiten (Rom), Gesellschaft Jesu weltweit

Rev. Roberto Jaramillo Bernal SJ, Secretary for **Ecology and Social Justice of the Society of the Society of Jesus CERAS**, **Br. Jérôme Gué SJ**, chairman of CERAS

Entreculturás, NGO within the Social Sector of the Jesuits in Spain, we work on issues related to education, human development, and social justice, with a particular focus on the Global South, **Unai Sanz Llorente**, Madrid, Spain

GIAN on Migration (Global Ignatian Advocacy Network) of the Social Justice and Ecology Secretariat in Rome, **Javier Cortegoso**, Coordinator, Rome

Global Ignatian Advocacy Network on the Right to Education (GIAN Right to Education), c/o **Fr. Dani Villanueva SJ**, Coordinator, Bogotá, Colombia

International Federation of Fe y Alegría, **Fr. Dani Villanueva**, SJ, General Coordinator, Bogotá, Colombia

Jesuitenkonferenz Asien und Pazifik (JCAP)

Institute for Environmental Science for Social Change (ESSC), **Pedro Walpole SJ**, Director for Research, **Sylvia Miclat**, Director for Operations. Ateneo de Manila University Campus, Philippines

Jesuitenkonferenz von Afrika und Madagaskar (JCAM)

Ecclesial network Alliance (ENA), **Rigobert Minani SJ**

Réseau Ecclesial du Bassin du Congo (REBAC), **Rigobert Minani SJ**

Jesuitenkonferenz von Kanada und den Vereinigten Staaten von Amerika (JCCUS)

Robert J. Castagna, J.D., The Catholic University of America, Class of 1975; Member in Good Standing, Oregon State Bar #750682, United States of America

Rev. Ken Hughes SJ, St. Peter Faber Jesuit Community, Boston, Mass

Konferenz der europäischen Jesuitenprovinziäle (CEP)

Luis Arancibia Tapia SJ, Spain Jesuit Province - Social delegate, 28003 Madrid, Spain

Rev. Filipe R SJ, Social Delegate of the Jesuit Conference of the European Provincials, Brussels

Fr. Klaus Vähröder SJ, Delegat für das Soziale und Ökologische Apostolat, ECE-Provinz

Fr. Pau Vidal Sas SJ, Delegat for the provincial for Catalonia (Spain), Delegat Jesuïtes Catalunya, 08010 Barcelona, Spain

Mariana de Mariz Rozeira, Social Delegate of Portugal Province, Director of **Centro Comunitário São Cirilo**, Portugal



jesuiten*weltweit*

Konferenz der Jesuitenprovinziäle von Südamerika und der Karibik (CPAL)

Amazonian Service for Action, Reflection, and Socio-Environmental Education (SARES), Sílvio Marques Sousa Santos SJ, Director of SARES in Manaus, Amazonia - Brasil
Jesuit Pan-Amazonian Service, Sílvio Marques Sousa Santos SJ, Secretary of the SJ-PAM Steering Team in Manaus, Amazonia - Brasil
Red Jesuita Con Migrantes, Javier Cortegoso, General Coordinator of the **Jesuit Conference of Latin America and the Caribbean (CPAL)**

Jesuitenkonferenz von Südasien (JCSA)

Province Coordinator for Social Justice and Ecology Bombay Province, Dr. Frazer Mascarenhas SJ, India
Joe Vincent Albuquerque-Pastor, Ambadi Road, Vasai.
Brennan Baptista S.J. - Student of Theology, Jnana Deepa, Pune.
Rohan Brahmane S.J. -Scholastic, Nashik,
Wesley D'Costa S.J. - Director, Retreat house, Mumbai.
Francis De Melo S.J. -Counselor, St. Xavier's College, Mumbai.
Dr. Anthony Dias S.J. - Research Affiliate, MPSM, Maharashtra.
Godfrey DLima SJ, Jan Seva Mandal, Nandurbar, Maharashtra, India
Godfrey D'Lima S.J. - Non-Formal Educator, Nandurbar.
Ambrose D'Souza S.J. -Student, Centre Serves, Paris.
Joshua D'Souza S.J. -Theology student, Vidya Jyoti, Delhi.
Lisbert D'Souza S.J.-Professor of Philosophy and Spiritual Director, Mumbai.
Vincent Dsouza. SJ, Assistant in the Holy Cross Church-Catholic Ashram, Laxmibai Tilak Chowk, Trimbak Naka, Nashik 422 002, Maharashtra, India
Florence Femandes S.J. -Pastoral Leader, Vasai.
Dr. Rudi Heredia S.J.- Sociologist, Mumbai.
Rev.Dr.S.M.John Kennedy S.J., St. Mary's Hr. Sec. School, Madurai – 625001, India
Arun Lobo S.J. -Vinayalaya., Mumbai.
Thornson Lopes S.J. - Doctoral student, Pontificio Instituto Biblico, Rorne.
David Lowli Zoneo Mao S.J. - Colegio Bellarmino, Rome.
Dr. Fiorello Mascarenhas S.J.-Spiritual Writer, Retreat Director, Mumbai
Jeevan Mendonsa S.J. - Lectu'rer, Gregorian University, Rorne.
Malcolm Nato S.J. - Principal, Manmad.
Dr. Konrad Noronha S.J. -Medical Doctor and Counsellor, Mumbai.
Welington Patil -Director, Snehasadan Horne for Children, Murnbai.
Anil Pereira S.J. - Vinayalaya., Mumbai.
Roy Pereira S.J. - Teacher U.S.
Vincent Pereppadan SJ, Assistant Professor, Xavier School of Management, New Dehli, India
Noel Pinto S.J. -Reach Education Action Program, Mumbai.
Joseph Pithekar S.J. -Indian Spirituality Trainer, Vasai.
Thomas Reddy S.J. - Vasai, Mumbai.
Gerard Rodricks SJ, Pastor at Holy Family Church, Chakala, Mumbai, India
Andrew Rodrigues S.J. -Holy Family High School, Murnbai
Constancio Rodrigues SJ
Dr. Edwin Rodrigues S.J. - Reader, Vidyajyoti College ofTheology, Delhi.
Luke Rodrigues S.J. - Director Environment Office, Mumbai.



jesuiten*weltweit*

Vincent Saldanha S.J. - Academic Administrator, Murnbai.
Lloyd Sambrya S.J. -Teacher, Manmad
Abhay Shirekar, S.J., Bombay Province, India
Anm Simon S.J. -Doctoral student, Paris.
Joaquirn Tellis S.J. -Pastoral Leader, Andheri, Mumbai.
Seby Varghese S.J. -Murnbai.
Vivek Vinnarasan S.J. -Diaconate Ministry, Manrnad.

Jesuitische NGOs weltweit

Bosnien-Herzegowina

JRS Bosnia and Herzegovina, Vedran Mihić, Country manager, Sarajevo

Deutschland

Jesuiten-Flüchtlingsdienst Deutschland, Stefan Keßler, Direktor, Berlin & **Dieter Müller SJ**, JRS Bayern
jesuitenweltweit Deutschland, P. Christian Braunigger SJ, Direktor, Nürnberg

Italien

JSN – Jesuit Social Network Italia Onlus, Paola Piazzì, President, Roma, Italien

Jesuit Social Network Italy, Mauro Bossi SJ, Rom, Italy

Kroatien

Jesuiten-Flüchtlingsdienst Kroatien, Stanko Perica, Regional Director, Zagreb, Croatia

Serbien

Jesuit Refugee Service – Serbia, Miodrag Zivkovic, Country director

Spanien

Alboan Foundation, Mary Tere Guzmán, Executive Director, Bilbao, Spanien

Escuela de Ingeniería Agrícola y Agroambiental INEA, Universidad Pontificia Comillas, Fundación INEA,

Félix A. Revilla Grande, Valladolid, Spanien

ASOCIACIÓN LOIOLAETXEAPARA PA INTEGRACIÓN SOCIAL, Marta Silvano Prieto, Spanien

Luxemburg

JRS Luxembourg, Patricia Jamar, Coordination, L – 1420 Luxembourg

Malta

Katrine Camilleri, Director of JRS Malta

Österreich

MENSCHEN FÜR ANDERE jesuitenweltweit, Mag. Katrin Morales, Geschäftsführerin, 1010 Wien

UK

JRS UK, Michael Holman SJ, chair of JRS UK, London, United Kingdom



jesuiten*weltweit*

Unterzeichnung als Einzelperson (A-Z)

Deutschland

Prof. Dr. Stefan Bauberger SJ, Professor für Naturphilosophie, Hochschule für Philosophie München

P. Dr. Martin Maier SJ, Essen

Prof. Dr. Patrick Zoll SJ, Professor für Metaphysik, Hochschule für Philosophie München

Serbien

Jelena Kostic, Jesuit Refugee Service – Serbia, Coordinator

Maja Negrojevic, Jesuit Refugee Service – Serbia, Integration and Communication officer

Adrian Nikacevic, Jesuit Refugee Service – Serbia, Financial manager

Nataliia Radosavljevic, Jesuit Refugee Service – Serbia, Cultural mediator for Ukrainian refugees

Liudmila Simanovich, Jesuit Refugee Service – Serbia, English language teacher and Tutor

Spanien

Pablo Veiga SJ, Parish Priest, Madrid

Portugal

Teresa Paiva Couceiro, **Fundação Gonçalo da Silveira** – Jesuit Development NGO, Portugal

Nicht-jesuitische Organisationen und Personen

Organisationen

Deutsch-Indische Gesellschaft e. V., Nürnberg/Franken, Fritz Wittig, stellvertretender Vorsitzender, Nürnberg

Forum Ökologie & Papier, Evelyn Schönheit & Jupp Trauth, Hamburg und Leipzig

Gemeinschaft Christlichen Lebens (GCL) in Deutschland, vertreten durch den Nationalvorstand, c/o GCL-Sekretariat, Bei St. Ursula 5, 86150 Augsburg, Dr. Daniela Frank

GWÖ Deutschland, Gemeinwohl-Ökonomie Deutschland e.V., Jutta Hieronymus, 12109 Berlin

Gemeinwohl-Ökonomie Regionalgruppe Metropolregion Bayern, Anna Barth

GermanZero Hamburg, Dominik Wagner

Initiative „Handeln statt Kriminalisieren“, c/o Prof. Dr. Claudia Paganini, Privatdozentin für Ethik, Universität Innsbruck

Missions-Benediktinerinnen, Priorat Tutzing, Sr. Ruth Schönenberger, Tutzing

Oberzeller Franziskanerinnen (Dienerinnen der hl. Kindheit Jesu OSF), Sr. Dr. Katharina Ganz, Generaloberin, 97299 Zell am Main

OrdensFrauen für MenschenWürde, Sprecherin Sr. Susanne Schneider, Missionarin Christi, München

Scientists for Future München, Münchner Zentrum für Nachhaltigkeit, Prof. Florian Hörmann, München

Seebrücke Fürth e. V., Fürth

Team 'Gerechtigkeit, Frieden Bewahrung der Schöpfung' der Mitteleuropäischen Provinz (ECP) der Steyler

Missionare (SVD), P. Franz Helm & Br Emanuel Huemer (GFS-Koordinator der ECP)



jesuiten*weltweit*

Personen

Anna Barth, Unternehmerin humaQ gGmbH & Nachhaltigkeitsbeirat Stadt Fürth

Prof. Dr. Michelle Becka, Professorin für Christliche Sozialethik, Universität Würzburg

Prof. Dr. Dr. h.c. Heiner Bielefeldt, Seniorprofessor für Menschenrechte der FAU und ehemaliger UN-Sonderberichterstatter für Religions- und Weltanschauungsfreiheit, Seniorprofessor für Menschenrechte Institut für Politische Wissenschaft, Universität Erlangen-Nürnberg

Eva-Maria Brütting, Seebrücke Fürth e. V., Fürth

Dipl.-Päd. Franz Fisch, Sonderpädagoge, Fürth

Jutta Hieronymus, Berlin

Mattias Kiefer, München, Sprecher der AG der Umweltbeauftragten der deutschen (Erz-)Bistümer (AGU)

Prof. Dr. Ulrike T. Kissmann, Sociological Methodology of Qualitative-Reconstructive Research, Department of Social Welfare and Social Work, University of Kassel

Prof. Dr. Markus Krajewski, Öffentliches Recht und Völkerrecht, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen

Karin Krapp, Seebrücke Fürth e. V., Fürth

Prof. Dr. Martin Kirschner, Lehrstuhl für Theologie in Transformationsprozessen, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Johann Meindorfer, BUND Naturschutz Kreisgruppe Straubing-Bogen

Peter Meiwald, Abteilungsleiter Afrika und Naher Osten, MISEREOR, Aachen

Stefan Morbach, Seebrücke Fürth e. V., Fürth

Angela Ramsauer, Kirchenmalermeisterin/Restauratorin/Baubiologin IBN, 94333 Geiselhöring

Prof. Dr. Martin Schneider, Professor für Moraltheologie und Sozialethik, School of Transformation and Sustainability, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Dr. Michael Stöhr, Physiker, Gründungsmitglied von Scientists for Future (S4F) München, Vorsitzender der Bundesprogrammkommission der Ökologisch-Demokratischen Partei (ÖDP), Mitglied der Gemeinschaft Christlichen Lebens (GCL), München

Prof. Dr. Joost van Loon, Professor für Allgemeine Soziologie und Soziologische Theorie, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Prof. Dr. Markus Vogt, Christliche Sozialethik, Ludwig-Maximilians-Universität München

Sebastian Zink, Umweltbeauftragter der Erzdiözese Bamberg

Amishi Agrawal, Research Officer at the Integral Ecology Research Network, University of Oxford, GB